



EGGERSSOHN

WEINIMPULSE SEIT 1773

Crocus Le Calcifère Malbec Cahors AOC

Artikel-Nr: 113669

ANBAUGEBIET Frankreich / Cahors

REBSORTE(N) Malbec

KLASSIFIZIERUNG AOC

ERZEUGER Paul Hobbs & Bertrand Vigouroux

AUSBAU Die handverlesenen Trauben werden drei Tage kalt mazeriert. Im Anschluss fand eine Maischegärung für eine Dauer von 25 Tagen in kleinen Edelstahl tanks statt mit regelmäßigem überpumpen und unterstoßen des Tresterkuchens. Nach der Gärung folgte eine 18 monatige Reifezeit, wobei 50% des Weines in neuen französischen Eichenfässern reift.

VERSCHLUSS Kork

BESCHREIBUNG Dieser intensive Malbec mit seiner tiefen lila Farbe, präsentiert Aromen von roter Kirsche, Blaubeere, Rosenblüten, reifer Pflaume, schwarzem Lakritz und einer Gewürzmischung in der Nase. Am Gaumen wird dieser sehr konzentriert kräftige Wein mit Noten von Schwarzkirsche, roter Pflaume, Milkschokolade, Talk, Butterscotch, Sternanis und feinen Tanninen unterstützt.

SERVIEREMPFEHLUNG Zu Wildgerichten, abgehangenem roten Fleisch und gereiftem Käse.

SERVIERTEMPERATUR 16-18 °C



Crocus Malbec aus dem Cahors ist seit dem Jahrgang 2009 eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem international bekannten Winzer und Malbec-Spezialisten Paul Hobbs, sowie Bertrand Vigouroux, dessen Familie schon seit 1860 Wein im Cahors produziert.

Crocus ist der Name einer sehr häufig vorkommenden Blume, rund um den durch das Cahors fließende Fluss Lot. Dieser Fluss hat in seiner langen Geschichte die verschiedensten Kombinationen aus Bodentypen im Cahors geschaffen und geformt. Allein vier verschiedene Terrassen mit je unterschiedlichen Böden und ihrem eigenen Mikroklima sind über die Jahrhunderte dadurch entstanden und tragen zu ganz besonderen Voraussetzungen beim Weinanbau bei. Die Trauben für diese sehr markanten und typischen Malbec, stammen aus den drei eigenen Lagen, Haute-Serre, Leret-Monpezat und Mercués, der Familie Vigouroux. Bei der Bewirtschaftung der Reben achten Paul Hobbs und Bertrand Vigouroux besonders auf Nachhaltigkeit. Mit dem Prinzip des „Lutte Raisonnée“ verfolgen sie die Überzeugung, Pestizide nur in absoluten Ausnahmen und Notfällen einzusetzen und verzichten bewusst auf künstliche Bewässerung.

